

Presseerklärung, Frankfurt, den 13.2.2017

Große Koalition zu kleinlich?

Luigi Brillante von der Fraktion DIE FRANKFURTER ärgert sich. Vor fast vier Monaten hat er einen Antrag gestellt (NR 140), in dem er vorschlägt, dass die Stadt für Migranten/-innen, die seit über 50 Jahren ihren Wohnsitz in Frankfurt haben, die Kosten der Einbürgerung von 255 Euro übernimmt und sie zu einer Feierstunde im Kaisersaal des Römers einlädt.

Doch die Koalition aus CDU, Grüne und SPD weigert sich, den Antrag zu beschließen. Zwar steht der Antrag Monat für Monat auf den jeweiligen Tagesordnungen des Rechts- und des Bildungsausschusses, doch zu einer Diskussion und einem Beschluss kommt es nicht, da die Koalition den Antrag auf die nächste Sitzungsrounde „schiebt“.

„Es kann doch nicht sein, dass bei diesem Vorhaben derart ausführlicher Beratungsbedarf besteht“, so Brillante. Schließlich handele es sich bei seiner Idee in erster Linie um eine Geste.

„Die Übernahme der Einbürgerungskosten ist eine Geste der Anerkennung für diejenigen, die vor 50 Jahren gekommen und geblieben sind“, betont Brillante. Viele Gastarbeiter der ersten Generation seien heute im Ruhestand und bezögen nur niedrige Renten. Gerade Frankfurt habe doch in besonderem Maße vom hohen Anteil ausländischer Arbeitnehmer seit Mitte der 50er Jahre profitiert.

Brillante, der bei der Kommunalwahl das einzige Mandat der Europaliste errungen hat und sich der Fraktion DIE FRANKFURTER angeschlossen hat, argumentiert auch mit der aktuellen Kampagne der hessischen Landesregierung, die unter dem Motto "Hessen und ich DAS PASST" viele der schon lange in Hessen lebenden Ausländer dazu bewegen will, die deutsche Staatsangehörigkeit anzunehmen.

Am Montagabend hat die Koalition den Antrag im Bildungsausschuss erneut zurückgestellt.

„Ich frage mich, ob es wirklich unterschiedliche Auffassungen zu diesem Antrag gibt. Vermutlich ist die große Koalition von CDU, SPD und Grüne einfach nur zu kleinlich, um diesem Antrag zuzustimmen, weil er von der Opposition kommt und wartet bald mit einem eigenen Antrag mit der gleichen Intention auf“, so Brillante abschließend.

Luigi Brillante
Bethmannstraße 3
60311 Frankfurt
Mobil: 0172 77 95 958
brillante.luigi@web.de